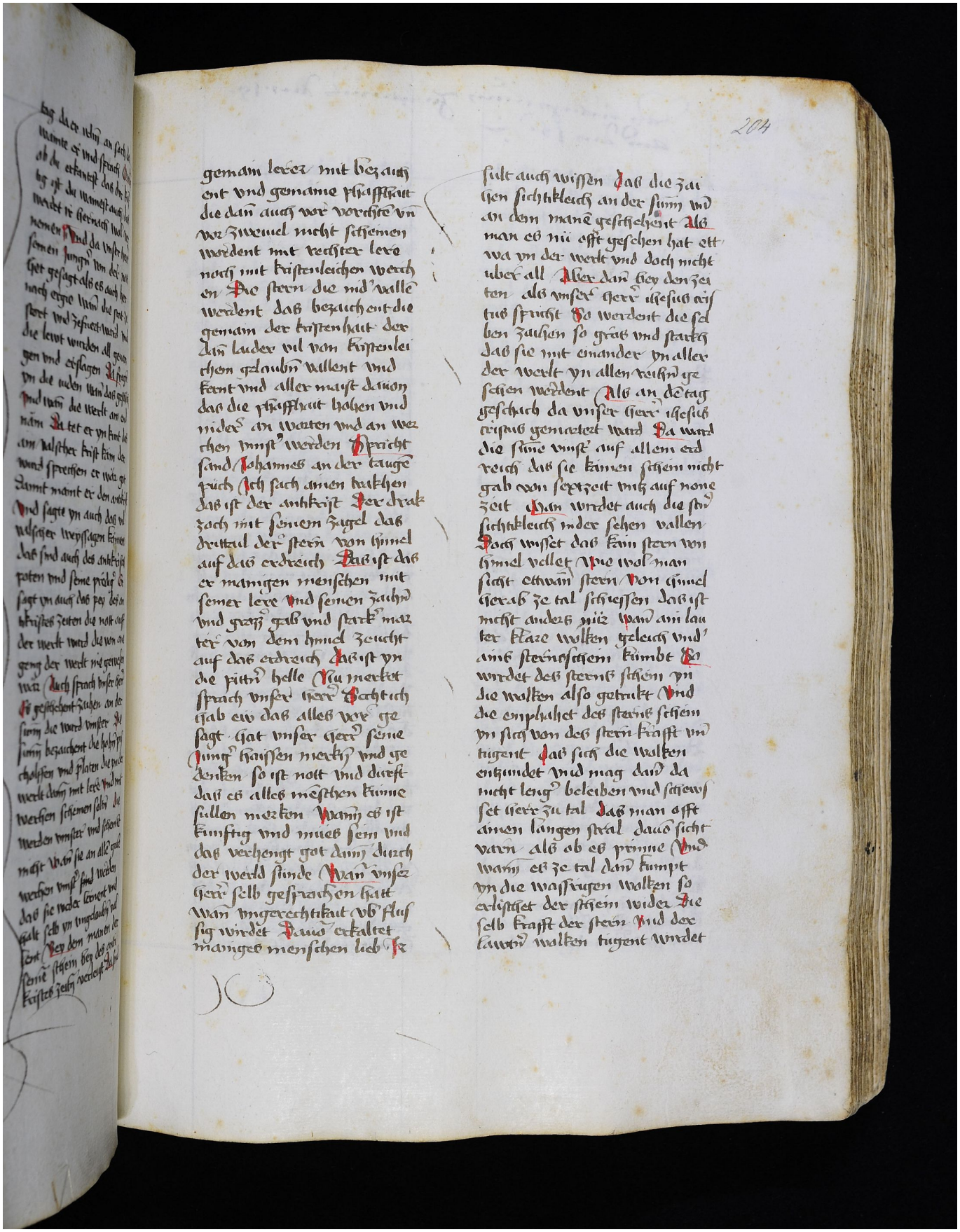
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



204

genam lere mit bezaug
nt vnd gename phaffheit
die dan auch vor verehte vn
der zwemel nicht schemen
werdent mit rechter lere
noch mit kristenleichen werch
en Die stern die md' valle
werdent das bezuchent die
genam der kristenheit der
dan lauter vil von kristenlei
chen glaubin vallent vnd
kant vnd aller maist davon
das die phaffheit haben vnd
nider an worten vnd an wer
chen vmst' werden Spricht
sand Johannes an der tauge
puch Ich sach amen tuekhen
das ist der antkrist Der drak
zach mit sienen zagel das
drittail der stern von himel
auf das erdreich Das ist das
er mangen menschen mit
semer lere vnd sienen zachn
vnd grass gab vnd stark' mar
ter von dem himel zeucht
auf das erdreich Das ist vn
de pitri helle Nu merket
sprach vnser herr Wahrlich
ich sab ew das alles vor ge
sagt Hat vnser herr sieme
jung' haissen merkh vnd ge
denken so ist nott vnd durft
das es alles mesthen kinne
sullen merken Wann es ist
kunftig vnd muss sein vnd
das verhengt got dann durch
der werld sunde Wan vnser
herr selb gesprachen hatt
Wan vngerechtikait vb' flus
sig wirdet Dann erkaltet
mangeg menschen lieb Se
sult auch wissen das die zai
chen sichtikleich an der sunn vnd
an dem mane geschehent Als
man es nii offt geschehen hat ett
wa vn der werlt vnd doch nicht
uber all Aber dan hey den zei
chen als unser herr iesus cris
tus spricht So werdent die sel
ben zaichen so gras vnd starkh
das sie mit einander vn aller
der werlt vn allen reichn ge
sehen werdent Als an de tag
geschach da unser herr iesus
cristus gemartert ward Da ward
die sune vmst' auf allem erd
reich das sie kainen schein nicht
gab von sexten zeit biz auf none
zeit Wan wirdet auch die sun
sichtikleich inder sehen vallen
Doch wisset das kain stern von
himel vellet Ipe wol man
sicht etwan stern von himel
ser ab ze tal schiessen das ist
nicht anderes niz Wand ain lau
ter klare wolken geleich vnd'
ains sterns schein kumbt So
wirdet des sterns schein vn
die wolken also getrukt vnd
die emphahet des sterns schein
vn sich von des stern krafft vn
tugent Das sich die wolken
entzundet vnd mag dand da
nicht leng' beleiben vnd schiew
set ser ze tal das man offt
ainen langen streal dand sicht
varn als ob es prinne Vnd
wann es ze tal dan kumpt
vn die wassrigen wolken so
erlischet der schein wider Die
selb krafft der stern vnd der
kaltn wolken tugent wirdet